

„Sport im Verein ist weiterhin attraktiv“

Franz Güldenbergr zum neuen MTV-Vorsitzenden gewählt

Obernkirchen. Der MTV Obernkirchen hat einen neuen Vorsitzenden: Bei der Hauptversammlung wurde Franz Güldenbergr gewählt.

Die Versammlung begann mit einer traurigen Pflicht. Zuerst gedachten die Anwesenden der plötzlich und unerwartet gestorbenen Myriam Wilhelmy, die sich aktiv und mit ihrem positiven Verhalten beispielhaft in der Sparte Handball eingebracht hatte und so bleibend in Erinnerung sein wird.

„Preisgünstige Alternative“

Im Bericht des Vorstands und der Spartenaktivitäten im MTV stellte der Vorsitzende Hans-Jochen Freund positiv fest, dass Sport im Verein, in der Gemeinschaft nichts von seiner Attraktivität verloren hat und weiterhin eine gute und noch preisgünstige Alternative zu den Fitness-Studios geblieben sei. Besonders die sportliche Entwicklung und Förderung der Kinder und Jugendlichen, so Freund, „ist in den Sportvereinen und auch im MTV Obernkirchen verblieben“. Bei dem folgenden Kassenbericht 2004 und dem Finanzplan 2005 wurden die steigenden Abgaben für die einzelnen übergeordneten Sportverbände und die Kosten für die Hallennutzung hervorgehoben. Stolz war Freund, gleich vier Mitglieder für 50-jährige Vereinstreue und aktive Teilnahme ehren zu können. Heinz Tegtmeier, Horst Völkening, Rolf Frevert und Willi Aß haben den Klub wesentlich mit geprägt und gefördert. Zudem waren sie die Mitbegründer der Handballsparte im MTV. Dafür erhielten sie jeweils Urkunden. Neu sind Chef und Pressewart Für 35-jährige Mitgliedschaft wurden Renate Kühnast, Renate Kruska, Peter Krause und Hans-Jochen Freund mit der Goldenen Ehrennadel geehrt. Für 25 Jahre im MTV wurde Stefan Otto mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Bei den anschließenden Wahlen wurden die zur Wahl anstehenden bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt. Neu gewählt wurde lediglich Pressewart Bernd Schade. Der scheidende Vereinschef Freund, der den Klub im vergangenen Jahr nur noch kommissarisch führte, wollte aufgrund vieler weiterer ehrenamtlicher Tätigkeiten und privaten Aufgaben, die ihn zeitlich wesentlich binden, nicht weiter dem MTV vorstehen. Mit Güldenbergr konnte jetzt ein geeigneter Nachfolger präsentiert werden, dem die Mitglieder bei der Wahl ihr Vertrauen schenken.

© Schaumburger Nachrichten, 02.06.2005 (sm)